

Protokollant_innen:
Ole Krüger, Felix Drath

Protokoll Landesdelegiertenkonferenz

„Demokratie leben | Demokratie gestalten“

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern Bürgerhaus (Sonnenplatz 1 - 18273 Güstrow); 12./13.Mai 2012

12.Mai 2012

10.30 Uhr

Eröffnung durch Kerstin Felgner

10.31 Uhr

Formalia

Wahl des Präsidiums:

Ulrike Seemann-Katz; Jörg Sauskat, Ronja Thiede, Regina Gross, Silke Gajek

Wahl der Mandatsprüfungskommission:

Ulrich Söffker und Claudia Schulz.

Die ordnungsgemäße Einladung wurde festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. 57 von 80 Delegierten waren anwesend.

Als Protokollführer_innen wurden bestätigt: Nicole Peters, Felix Drath, Björn Schreiber, Till Haffner, Ole Krüger und Iris Putz.

Das Protokoll der Landesdelegiertenkonferenz vom 1.10.2011 in Stralsund wurde bestätigt.

Die Initiativanträge I1 und I2 wurden mit vielen Enthaltungen angenommen.

I1 wird unter Tagesordnungspunkt D abgehandelt.

Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung (T1) bestätigt.

Der Antragsschluss für Initiativ- und Änderungsanträge wurde auf Samstag und Sonntag, jeweils 13.00 Uhr gelegt.

11.00 Uhr:

2. Grußworte Kreisverband und Grüne Jugend

Grußworte KV Landkreis Rostock durch Ute Klingbiel und Klaus-Michael Bull.

Grußworte Grüne Jugend von Richard Bigge (Landesvorsitzender Grüne Jugend Mecklenburg-Vorpommern)

11.20 Uhr:

3. Politische Reden

Rede von Astrid Rothe-Beinlich (Mitglied des Bundesvorstandes von Bündnis 90/Die Grünen)

Rede von Kerstin Felgner (Landesvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN M-V)

12.00 Uhr

4.1 Grundsatzdebatte „Demokratie und Rechtsextremismus“

13.00 Uhr:

Mittagspause

14.00 Uhr: **4.2 Demokratie leben | Demokratie gestalten**
D1neu: Mit großer Mehrheit angenommen. Eine Gegenstimme. Eine Enthaltung.
D2-1: übernommen.
D2-2: übernommen.
D2: Einstimmig angenommen.
D3-1 und D3-1_1 wurden gegeneinander abgestimmt. D3-1_1 wurde mit Mehrheit angenommen. Dann wurden D3 gegen D3-1_1 gegeneinander abgestimmt. D3-1_1 mit Mehrheit angenommen.

15.30 Uhr: **Kaffeepause**
I1: Mit großer Mehrheit angenommen.
Der Antrag D4 wird gegen den Antrag D4-1 abgestimmt. Auf Geschäftsordnungsantrag wird die Debatte um ein Pro und ein Contra ergänzt.
D4-1: Mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

16.20 Uhr: **5. Aktuelles**
Jeder Antrag wird mit zwei Pro und zwei Contra debattiert. Die Einbringung zählt als Pro-Rede.
A1: Mit großer Mehrheit angenommen.
A2neu: Einstimmig angenommen.
A3: Mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen angenommen.

16.50 Uhr: **Bericht aus der Fraktion – Ulrike Berger MdL**

16.10 Uhr: **7. Verschiedenes**
Die Anträge werden mit einer Einbringung und jeweils einem Pro und Contra abgestimmt. Auf Bedarf kann die Debatte geöffnet werden.
V5alt: Wurde auf GO-Antrag hin einzeln abgestimmt. „Punkt 2: Die Laufzeit eines Praktikums beträgt höchstens 2 Monate.“ Mit großer Mehrheit aus dem Antrag entfernt. Der Antrag V5alt ist ohne Punkt zwei mit großer Mehrheit angenommen worden. (Zwei Gegenstimmen, eine Enthaltungen.)
V6alt wurde gegen **V6-1alt** abgestimmt. Dann der beschlossene Antrag gegen **V6-2 alt**.
V6alt wurde mit einfacher Mehrheit angenommen.
V6-2 alt: wurde mit 33 zu 21 Stimmen abgelehnt.
V7 alt: Ohne Gegenstimme und einigen Enthaltungen angenommen.
V4: Der Antrag ist mit 20 Pro-Stimmen und 26 Gegenstimmen, bei 12 Enthaltungen abgelehnt.
V5-2: Es wird beschlossen den Antrag in den Landesfinanzrat zu überweisen mit dem Auftrag den Auftrag eine finanzielle Lösung zu finden. Mit großer Mehrheit beschlossen.
V7: Bei einigen Enthaltungen und wenigen Gegenstimmen angenommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde unterbrochen. Die Anträge V6 neu und V9 werden vor TOP 12 behandelt. Die Anträge V8, V10, V11neu, V12neu nach dem TOP 12. Die Versammlung wurde für den heutigen Tag geschlossen.

18.00 Uhr: **Ende Tag 1**

Sonntag; 13.Mai

10.30 Uhr: **Begrüßung durch das Präsidium**

10.35 Uhr: **8. Nachtragshaushalt 2012**
Der Nachtragshaushalt 2012 (H) wurde beschlossen. Bei wenigen Enthaltungen angenommen

10.50 Uhr: **9. Wahl der stellv. Basisdelegierten für den Länderrat**

Wahlkommission: Ulrich Söffker und Ole Krüger bei einer Enthaltung angenommen

Es kandidiert: Ute Klingbiel. Sie wurde gewählt mit 39 Jastimmen; 14 Nein-Stimmen; bei sieben Enthaltungen.

11.00 Uhr: **10. Bericht aus der Bundestagsfraktion – Dr. Harald Terpe MdB**

11.10 Uhr: **11. Bestätigung LAGen**

Es wurden die Landesarbeitsgemeinschaften „Ständiger Wahlkampf“ (**Bestätigung mit Gegenstimmen 9. Enthaltungen 8**), und „Internationales und Frieden“ (**Bestätigung ohne Gegenstimme, bei zwei Enthaltungen**) bestätigt.

Die Bestätigung der LAG „Energie“ wurde qua Frauenvotum auf die nächste LDK verschoben.

Dr. Ulrich Rose berichtet von der Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft „Demokratie, Innen und Recht.“

V6neu: Mit großer Mehrheit mit einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen angenommen

V9: Mit großer Mehrheit bei einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen angenommen.

11.25 Uhr: **12. Beschluss neue Satzung**

Verfahrensbeschluss das die Änderungen mit 2/3 Mehrheit direkt an der alten Satzung zu ändern sind/ jeweils eine Pro- und Kontra-Rede (**gr. Mehrheit mit einigen Gegenstimmen und Enthaltungen**)
S-2 Antrag wird in Block 13 abgestimmt (33 Ja 17 nein)

GO-Antrag: Unterbrechung (Vorzug der Mittagspause) LDK zu Kenntnisnahme einiger Anträge des KV Schwerin mit Mehrheit angenommen
Weiterführung 13.30 Uhr

11.30 Uhr: Mittagspause

Block: angenommen

S1-14: bei einigen Enthaltungen vielen Gegenstimmen abgelehnt

S1-19: angenommen mit 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen

S1-40: bei 3 Enthaltungen und vielen Gegenstimmen abgelehnt

S1-71: bei wenigen Enthaltungen einigen Zustimmungen abgelehnt

S1-76: bei wenigen Zustimmungen und einigen Enthaltungen abgelehnt

S1 Neufassung § 8: bei wenigen Enthaltungen angenommen

GO-Antrag: 2 weitere Pro und Kontra: bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen angenommen

GO-Antrag: Öffnung der Debatte: mehrheitlich Zustimmung

GO-Antrag: Quotierung der Pro und Kontra der offenen Debatte

GO-Antrag: Pro/Kontra-Rede vom Platz aus halten

S1-151: bei wenigen Enthaltungen und etwas mehr Ablehnung abgelehnt

S1-216: bei einigen Enthaltungen abgelehnt

GO-Antrag Öffnung der Debatte: mit 27 ja und 24 nein angenommen

S1-329: mit einigen Enthaltungen und Zustimmungen abgelehnt

S1-354: abgelehnt

S1 Neufassung § 10 Dringlichkeitsanträge: mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen

S1-168: bei wenigen Enthaltungen beschlossen

S1 Neufassung zu § 10 Abs. 5 Frauenvotum: bei wenigen Enthaltungen und Gegenstimmen beschlossen

S1-184: bei 36 ja, 8 nein und 9 Enthaltungen angenommen

S1 Neufassung § 11 Reform LDR: angenommen

S1-216_1: abgelehnt

S1-221: mehrheitlich beschlossen
S1-224: mehrheitlich beschlossen
S2: mehrheitlich abgelehnt
S1-233: mehrheitlich angenommen
Zu Protokoll: in Antrag 233 die zwei ausschreiben
GO-Antrag Erweiterung auf zwei Pro und Kontra: mehrheitlich angenommen
GO-Antrag Öffnung der Debatte: knapp abgelehnt
S1-258 Abs. 1: abgelehnt
S1- 292: wurde zurückgezogen
S1 Neufassung §12 Abs. 5:
S1-241 Abs 4: Zustimmung
GO-Antrag Frauenvotum: angenommen
Frauenpolitische Sprecherin vom Frauenrat gewählt und nächster LDK zur Abstimmung gestellt
GO-Antrag Feststellungsbeschluss: Verbindung Antrag GJ und LaVo. angenommen
S1- 258 Abs. 4: angenommen
S1-241 Abs. 2: entfällt
S1-241 Abs. 3: angenommen
S1-241 Abs. 5: angenommen
S1-264: angenommen
S1 Neufassung §14 Reform LaVo:
GO-Antrag Öffnung der Debatte: Zustimmung
Einführungn geschäftsführender Vorstand: abgelehnt
Weitere Mitglieder des LAVo: Mehrheit für 7 weitere Mitglieder
Trennung Amt und Mandat: mit 24 ja und 30 nein abgelehnt
GO-Antrag Unterbrechung: abgelehnt
S1-297: a-e zurückgezogen
S1-299: abgelehnt
S1-§ 14 Abs. 2 : angenommen
S1-315: abgelehnt
S1-322: zurückgezogen
S1-328: zurückgezogen
S1-328_1: abgelehnt
S1-341: abgelehnt
S1-342: abgelehnt
S1-346: abgelehnt
S1-§27 II: zurückgezogen
S1-§ 27 /III: bei einer Enthaltung angenommen

Der LDR befasst sich mit den verbliebenen V und I-Anträgen: Zustimmung
GO-LDK: angenommen

V8: LDR
V10: LDR
V11neu: LDR
V12neu: LDR

12. Initiativanträge LDR
I2: LDR

13. Sonstiges

18.37 **Die LDK wurde aufgelöst.**